

Rathaus in „Via Habsburg“

Bei der „Via Habsburg“-Zertifizierung des Korneuburger Rathauses: Karl Habsburg, Bürgermeister Christian Gepp und der Präsident der Via Habsburg Reinhard Sahl (v.l.).

Foto: Mikysek



KORNEUBURG | Mit einer Zeremonie wurde kürzlich die Aufnahme des Rathauses in die „Via Habsburg“-Kulturroute des Europarats gefeiert. Der Präsident der Via Habsburg, Reinhard Sahl, übergab im Beisein von Karl Habsburg im Festsaal des Rathauses an Bürgermeister Christian Gepp das Zertifikat in Form eines Schildes, das nun am Rathaus angebracht wird. Die Via Habsburg, eine seit 2014 zertifizierte „Kulturroute des Europarats“, verbindet die einzelnen historischen Schauplätze, die in engem Zusammenhang mit dem Haus Habsburg(-Lothringen) stehen, miteinander und mit der europäischen Geschichte. Dabei sorgt der Verein Via Habsburg dafür, dass das gemeinsame kulturelle Erbe erlebbar wird und zugleich nachhaltig erhalten bleibt. Entlang der

rund 1.000 km langen Kulturroute, die sich neben Österreich auch über Deutschland, Frankreich und die Schweiz erstreckt, sind derzeit 84 Institutionen aus den Bereichen Kultur, Kunst und Tourismus Mitglieder des Vereins. Insgesamt werden über 150 touristische Ziele am Bodensee, im Schwarzwald, im Elsass und in Lothringen sowie in Tirol und, mit der Kaiservilla in Bad Ischl, auch im Salzkammergut durch die Kulturroute verbunden.

Anlässlich der Feierlichkeit gab Klaus Köhler vom Museumsverein Korneuburg einen Überblick über die Geschichte der Stadt und des Gebäudes. Nachdem im Vorjahr das „Kaiserhaus“ am Hauptplatz 22 in die Via Habsburg aufgenommen wurde, sind nun zwei Gebäude in Korneuburg Via-Habsburg-zertifiziert.